



Böttsteiner
Chilbi

Vom Dorf für's Dorf & Nachbarn

Programm Sonntag, 26. Oktober 2025

- 10:00 - 11:15 Kapelle Böttstein

Ökumenischer Wandergottesdienst



Zum Thema: Zusammenfinden - Zusammengehen - Zusammenhalten mit Pfr. Dan Breda und Pfr. Erwin Aal i.R., mit gemeinsamer Wanderung dem Mühlebach entlang zu den Quellen Nünbrünnen mit musikalischer Flöten-Begleitung von Yvonne Canonica. Anschliessend offeriert der Kapellenverein Böttstein einen Apéro bei der Kapelle.

Bitte beachten: Gutes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung, Fahrgelegenheiten sind vorhanden.

- 11:00 - 17:00 Untere Mühle Böttstein

Restauration

- Suppe mit Spatz / Suppe mit Gemüse, Bratkäse
- Würste vom Grill, HotDog
- Chilbi-Waffeln eine Premiere - frisch zubereitet von Böttsteiner Kinder
- Kaffee & Kuchen
- 9Brünne Bier, lokale Weine, Süssmost und weitere Getränke



- 11:00 - 17:00 Untere Mühle Böttstein

Büchsen-Tschutten, Cornhole, Sackgumpen und Wisel's Geissen

Untere Mühle Böttstein



- 11:00 - 17:00 Untere Mühle Böttstein

Freie Besichtigung 'Grösstes Holzwasserrad Europas in einem Wohnhaus'

Untere Mühle Böttstein

- 12:00 - 17:00 Untere Mühle Böttstein



Film 'Bötti der pffiffige Wassertropfen' - jeweils zur vollen Stunde

Ein Film über das Abenteuer vom Wassertropfen Bötti, der sich riesig freut auf seinen Ritt des Lebens über das grösste Holzwasserrad von Europa und dabei fast ... aber sehen selbst! Eintritt Erwachsene CHF 4.00 / Person, Kinder bis 10 Jahre gratis.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Rückblick Mühlentag 2025 mit 3 Premieren



Erste Premiere:

Ruedi als Bäcker -
kräftig unterstützt von
Katharina, Edith und Brigitte



Das erste 'Brotbackfuder' ist goldbraun geglüht und wartet schon auf Kundschaft!



Zweite Premiere:

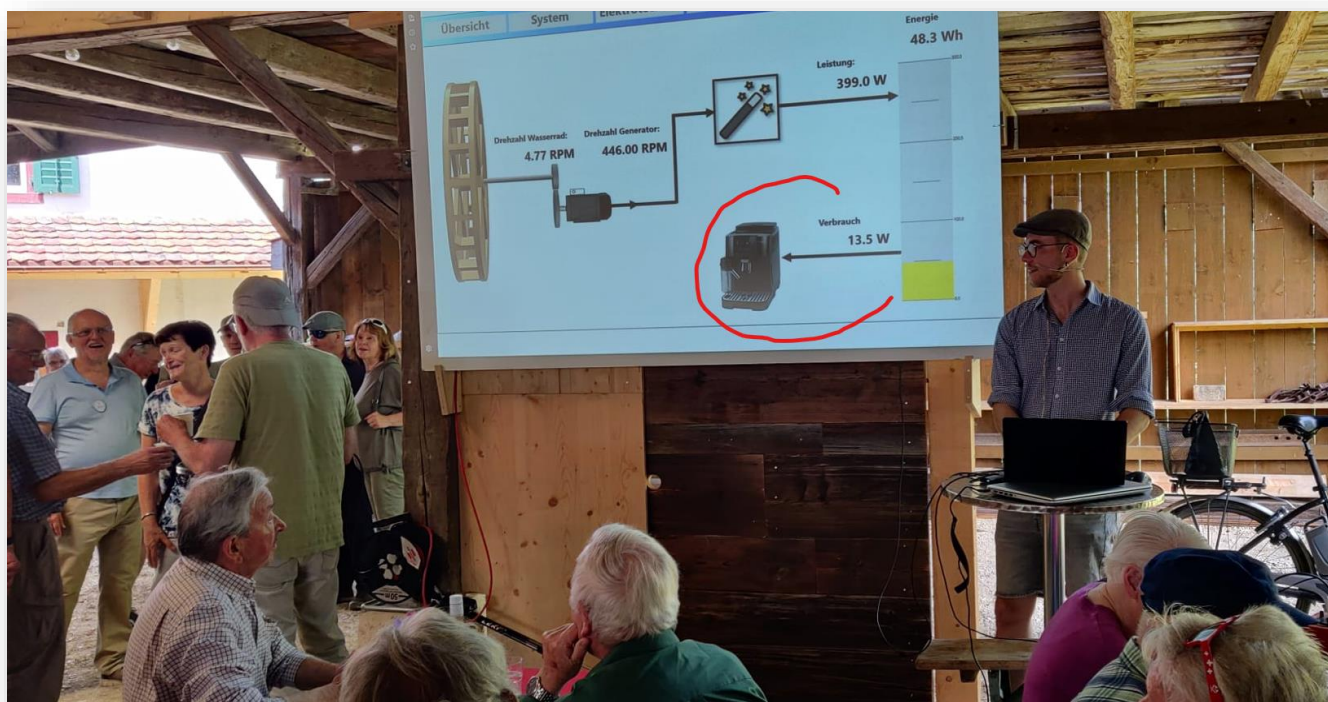
Der Bötti von Kuno reitet zum **ersten Mal** über das grösste Wasserrad von Europa!



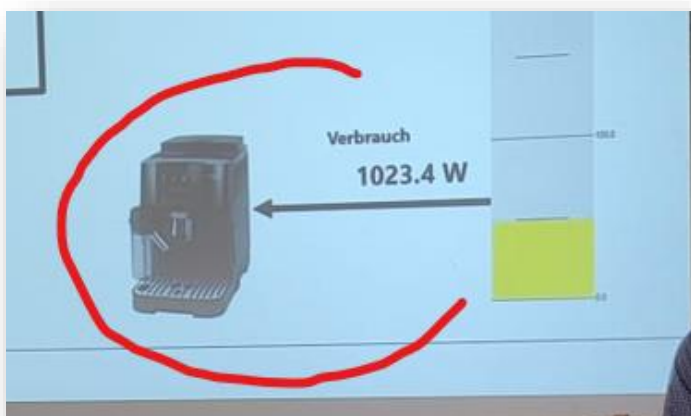
Der Bötti wurde nach seinem Ritt von Kuno wieder eingefangen.

Endlich war es dann so weit und vom seinem Drechsler Walter Schmid bekam er seine 'Regentropfennummer 23'!

Dritte Premiere:



Julian Städeli erklärt, wie das grosse Wasserrad Strom produzieren soll und tatsächlich: nachdem alles Wasser über das Rad geleitet wird, liefert das Rad zum **ersten Mal elektrische Energie**. Sie reicht gerade für eine Tasse Kaffee!



Die Gönner Peter und Jeanette haben Glück und geniessen den ersten 'grün' gebrauten Kaffee!

Spende ist angekommen



Verein Kultur am Mühlebach
z. Hd. Herrn Peter Ming
Neumattweg 16

5315 Böttstein

Zürich, 4. August 2025 LUW/bs/ar

Sehr geehrter Herr Ming

Am Sonntag, 18. Mai 2025, erhielten wir folgende Nachricht aus Blatten: "Ach, momentan bleibt uns nichts erspart..." Mit grosser Sorge verfolgten wir danach die Lage und hofften und bangten mit den Einwohnerinnen und Einwohnern, dass in Blatten nichts Schlimmes passieren würde und die Evakuierten bald wieder ins Dorf zurückkehren könnten.

10 Tage später hatten wir die traurige Gewissheit: Der Birchgletscher ist abgestürzt und hat grossflächige Murgänge oder Erdrutsche ausgelöst, das Dorf unter sich begraben und Häuser und Infrastrukturen zerstört. Wir sind fassungslos, traurig und unsere Gedanken sind oft im Lötschental.

Es ist schwer, die richtigen Worte zu finden, um unsere grosse Dankbarkeit für Ihre Unterstützung und Ihre Verbundenheit mit der vom **Bergsturz betroffenen Gemeinde Blatten** zu finden. Gerne möchten wir Ihnen darum das "Vergelts Gott" aus dem Lötschental für Ihre überaus grosszügige Spende von

Fr. 1'000.--

übermitteln, die Sie via Raiffeisenbank einbezahlt haben. Von diesem Spendenbetrag haben wir 70 %, das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) 30 % erhalten.

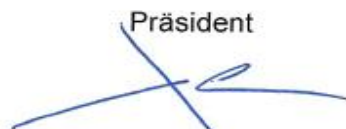
Als Beilage lassen wir Ihnen unsere Patenschaft-Post - unter anderem mit dem Interview mit dem Gemeindepräsidenten von Blatten, Herrn Matthias Bellwald - zukommen.

Wir danken Ihnen für Ihren wertvollen Einsatz ganz herzlich und verbleiben mit freundlichen Grüssen.

Schweizer Patenschaft für Berggemeinden

Präsident

Geschäftsleiterin


Werner Luginbühl
alt Ständerat


Barbla Graf

Die spontan initiierte Sammlung am Mühlentag 2025 brachte CHF 630 und wurde durch die Vorstandsmitglieder privat auf CHF 1000 aufgerundet.

Herzlichen Dank!

Ausblick → Sanierung Mühlengebäude



Die Mieter der Wohnung im Erd- und Obergeschoss des Mühlengebäudes beklagten sich über eine zu kalte Wohnung und zu hohe Energiekosten. Die Mieter vom EG haben zwischenzeitlich gekündigt. Diesen Umstand veranlasste den Vorstand eine energetische Zustandsanalyse zu machen.

Nach der Begehung am 11.02.2025 durch Herr François Liaudet von ebc energie- & baucoaching gmbh und weiteren Fachberatern, ergeben sich folgende wesentlichen Punkte, die anzuschauen sind:

- **Boden EG**
Die Oberflächentemperatur vom Boden EG zeigt einen tiefen Wert von 14.1 °C → Ungenügende Isolation zum nicht beheizten Keller
- **Fenster**
Es sind Zweifachverglasungen und Doppelverglasungen eingebaut. Bei den Doppelverglasungen besteht ein grosses Energiespar-Potential und würde die Raumtemperatur 1-2°C erhöhen.
- **Ungenügende Raumtemperaturen**
Um Energiekosten zu sparen wurden die bestehen Elektrospeicheröfen stark reduziert. Dies führt zum Abkühlen der Aussenwände, welche nicht mehr durch Einschalten am Abend erwärmt werden können. → Eine diesbezüglich richtiges Verhalten wird in den Mietvertrag aufgenommen. Der Ersatz der bestehenden Elektrospeicher durch ein anderes Heizsystem, z.B. Luft/Luft Wärmepumpe ist zu prüfen



Temperatur EG Boden



Temperatur Leibung Fenster EG (Heizung nicht in Betrieb)

Nächste Schritte von Seite Vorstand in enger Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege

- Erstellen einer GEAK Plus Analyse
- Basierend auf GEAK Beratungsbericht Offerten für die Gewerke einholen
- Baubeschrieb machen und Kosten zusammenstellen
- Baueingabe und Subventionsgesuch an Denkmalpflege machen
- Spendenkonzept entwickeln
- Antrag einer realistischen und finanzierbaren Sanierung an der Mitgliederversammlung vom 6. März 2026
- Die Sanierung nach Prioritäten ausführen

Termine

26.10.2025	Böttsteiner Chilbi
06.03.2025	Mitgliederversammlung, 19 Uhr Kulturhaus Rain, Kleindöttingen



*Mit herbstlichen Grüßen
der Vorstand v-kmb*